NYC Half-Marathon New York

Der New-York-City-Halbmarathon führt durch das Herz von New York, auch über den Times Square.

Wer kennt den Traum eines Läufers nicht: „Irgendwann mal beim Marathon über die Manhattan Bridge und den Times Square laufen… Das wär`s doch“!? Diesen Traum durfte sich Horst Grübener vom TUS Deuz beim diesjährigen NYC Halbmarathon, der mit über 25.000 Teilnehmern einer der größten weltweit ist, erfüllen.
Nicht lange zögern – Startplatz organisieren und alles klar machen, dachte sich Horst, denn die Chance bekommt man ja nicht alle Tage. Aufgrund der deutlich gestiegenen Anmeldezahlen beim NYC-Halbmarathon wurde in diesem Jahr erstmals in fünf aufeinander folgenden Zeitblöcken im zwanzigminütigem Abstand auf einer neuen Strecke in Brooklyn gestartet.

In Verbindung mit ein wenig Urlaubsgefühlen drum herum ging es am 17. März 2019 um 7.30 für Horst in der Wave 1 mit den ersten Startern ins Rennen – Schwein gehabt, denn die Jungs und Mädels aus den nächsten Startblöcken mussten sich bei Temperaturen knapp über null Grad noch länger einen abfrieren. Aufgrund der hohen Sicherheitsvorkehrungen musste der Kleiderbeutel schon um 6.30 Uhr vor dem Start abgegeben werden. Jetzt hieß es für den

Deuzer noch eine Stunde bei Eiseskälte im Startblock stehen. Daher war die Taktik: Lieber einen Pulli mehr anziehen, den man wenige Minuten vor dem Start in die Kleidersammelboxen für Hilfsbedürftige abgeben konnte, als im Startblock auf die nächste Erkältung zu warten. Die hügelige Strecke und das lange Frieren vor dem Start, machten die Startphase erstmal zu einer ungewohnt großen Herausforderung – das Aggregat will auch erst mal auf Temperaturen kommen. Nachdem der Lauf-Motor aber aufgeheizt war und die Sonne raus kam, wurde der Lauf zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zigtausende begeisterte Zuschauer feuerten die Läufer durch ganz Manhattan frenetisch an. Gänsehautfeeling und Adrenalin pur heizten den Läufer so ein, dass Horst nach 1:37:54 Std. überglücklich und dankbar im Central Park ins Ziel kam. Dies war seine persönliche Halbmarathon-Bestleistung und bedeutete Platz 2.411 von 24.645 Finischern und Platz 48 von 713 Läufern in der Altersklasse M 55. Ein wunderbares Erlebnis, das sich mit Glücksgefühlen eingebrannt hat.